



Das aktuelle Programm wird am Eingang ausgehängt, auf den Webseiten bekannt gegeben und in Extra-Flyern veröffentlicht!

Unsere Kontaktdaten:
mail@ort-fuer-kunst.de
oder Tel: 0160/517 33 23



www.ort-fuer-kunst.de



www.lebenskunst.art

Das Kunstlaboratorium Weststadt wird gefördert von der Universitätsstadt Tübingen und der Bürgerstiftung Tübingen.



Der Verein Ort für Kunst e.V. vereint in seiner Arbeit zwei Zielsetzungen: Kunst in neue Räume zu bringen und mehr Menschen Kunstwahrnehmung und eine kreative Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld zu ermöglichen.

So richtet der Verein u.a. einen „Kunstcontainer“ ein und betreibt ihn als Atelier und Anlaufstelle für soziokulturelle Stadtteilarbeit an wechselnden Orten. Der „Kunstcontainer“ besteht aus einem Atelier-Container, einem Werkstatt-Container, sowie einem überdachten Zwischenraum für Workshops und Treffen.

Zum ersten Mal kommt der „Kunstcontainer“ in der Tübinger Weststadt zum Einsatz. Hier stehen größere städtebauliche Veränderungen bevor. Dieser Wandlungsprozess soll künstlerisch begleitet werden.

Mit im Boot ist die Initiative „Lebenskunst“ mit zwei Bauwägen, die als Näh- und Upcycling-Atelier, Nachbarschafts-Begegnungsstätte sowie als Foto-Atelier dienen.

Das Gelände bietet außerdem Freifläche, z.B. für Gärtnern, Skulpturenbau und nachbarschaftliches Beisammensein.

Zusammen sind wir das

„Kunstlaboratorium Weststadt“

Unsere Angebote können von allen Weststadt-BewohnerInnen in Anspruch genommen werden: einzelne NachbarInnen, Gruppen oder Institutionen, z.B. Jugendtreffs, Kindergärten und Schulen, ansässige Vereine, Initiativen oder Firmen, aber auch politischen EntscheidungsträgerInnen wie z.B. StadtplanerInnen, als eine besondere Form, sich mit dem Viertel zu beschäftigen, in dem sie leben, arbeiten, oder für das sie planen.

Denn der künstlerische Blick kann überraschende neue Horizonte eröffnen!



Im Schleifmühlweg 84 (ehemaliges Zoo-Gelände) in der Tübinger Weststadt hat der Verein „Ort für Kunst e.V.“ in Kooperation mit der Initiative „Lebenskunst“ das „Kunstlaboratorium Weststadt“ ins Leben gerufen:

Auf dem Platz stehen für einen begrenzten Zeitraum 2 Bauwägen und 2 Container, in denen Künstlerinnen und Künstler verschiedene Projekte umsetzen können und dabei mit den Menschen der Weststadt in Kontakt kommen möchten.

So möchte das „Kunstlaboratorium“ eine kulturelle Anlaufstelle für den Stadtteil sein und ein Experimentierfeld, um den dortigen Wandlungsprozess kreativ zu begleiten und mitzugestalten.



Kunstcontainer/Werkstatt-Container

Betrieben vom Künstler Robin Broadfoot. Künstlerwerkstatt und offene Werkstatt mit Reparaturcafé und Werkzeugverleih, Anleitung zum eigenen Arbeiten. Upcyclingworkshops: Wiederverwerten statt Wegwerfen, hilft Müll zu vermeiden, und gleichzeitig werden Fähigkeiten angeeignet. Schwerpunkt Metall und mechanische Gegenstände, aber auch Holz. Fahrräder können z.B. unter Anleitung repariert oder ein Gartengerät geschweißt werden. Kostenlos.



Kunstcontainer/Atelier-Container

Hier können Residente KünstlerInnen und Gast-KünstlerInnen wechselnde Projekte verwirklichen, Workshops geben, Ausstellungen und Präsentationen zeigen und mit BesucherInnen ins Gespräch kommen...

Interessierte KünstlerInnen wenden sich bitte mit ihrer Projektidee (gerne mit Weststadt-Bezug) an den Verein Ort für Kunst e.V.



Näh- und Upcycling-Atelier im Bauwagen

Über die Wiederverwendung von Materialien in einer Reparaturwerkstatt hinaus werden Impulse gegeben bspw. für kreativen Umgang mit Abfall.

Foto-Atelier im Bauwagen

Ein Raum, ausgestattet mit Kamera, Rechner und Beamer. Für optische Abstraktionen und Kurse, bei denen der eigenen Alltag, die altbekannte Umgebung durch die Fotografie auf den Kopf gestellt und ganz neu entdeckt werden kann. Workshops und offene Werkstatt geleitet von Torsten Geucke.

Gärtnern

Erprobung ressourcenschonender, nachhaltiger Alltagspraxis. Selbstversorgung durch Stadtgärtnern. Schaffung natürlicher Kreisläufe mit Hilfe von Komposttoiletten u.a..



Workshops/Offene Angebote

Jugendliche und Erwachsene erkunden künstlerisch den Stadtteil, skizzieren, fotografieren, malen..., denn dabei nimmt man die eigene Umgebung nochmal neu und intensiver wahr. Kinder erlernen verschiedene Kunsttechniken. Es wird gemalt, modelliert, geklebt, gelegt, geschnitten, gedruckt, gebaut... Die Termine werden aktuell am Eingang und auf www.ort-fuer-kunst.de bekannt gegeben.

*...und vieles mehr!
Was habt ihr für Ideen?
Sagt es uns, und gemeinsam versuchen
wir es möglich zu machen!*